## Leipziger Tageblatt

## Muzeiger.

M 53.

Montag, ben 22. Februar.

Befanntmadung,

Die auf ben Termin Reminiscere 1841 gu haltenden Stipendiaten : Prufungen betr. Bu ber auf obengenannten Zermin ju haltenden Stipenbiaten, und Erpectanten : Prufung haben fich bie mit einer Stipenbien · Erpectang verfebenen Studirenben ohne Musnahme

Montage ben Uchten Dary 1841 fruh um 7 Uhr

im Convictorio einzufinden, um die ichriftliche Musarbeitung nach bem ihnen anzugebenden Thema gu fertigen.

Die mundlichen Prufungen ber Erpectanten finden Mittwochs ben Behnten Dar; 1841 unb | Rachmittags um 2 Uhr

Donnerstags ben Gilften Dary 1841 ebenfalls in bem Convictorio, nach ber ihnen bei Aufgabe bes Thema uber bie fchriftliche Ausarbeitung befannt ju . machenben Reihe. Folge ftatt, und haben Diejenigen Erpectanten, welche im erften Jahre ihres atabemifchen Studiums fleben, Diefen Prufungen unbedingt beigumobnen, mobingegen es ben ichon langerer Beit auf Der Universitat befindlichen, Die Rechte ober Medicin ftubirenden Erpectanten freifteht, entweder an Diefen Prufungen, oder an den Prufungen ber

Die Prufung ber Theologie, Philosophie und Philologie ftubirenben Meigner Procuratur: und Trillerfchen Stipen-Facultat, welcher fienangeboren, Theil ju nehmen.

Montags ben Uchten Darg 1841 Rachmittags um 2 Uhr, biaten finbet

bie ber Ronigliden und Minifteral : Stipenbiaten Dienftags ben Reunten Dars 1841 Rachmittags um 2 Uhr

Die nach §. 16 sub 2 ber Stipendiaten : Debnung vom 20. October 1834, beren Borfchriften insgesammt hiermit in gleichfalls in bem Convictorio ftatt. Geinnerung gebracht werben, einzureichenden Bergeichniffe ber geborten Borlefungen fammt ben Collegien : Buchern find

Montags ben Erften Dary 1841 Rachmittags von 1 bis 2 Uhr, und zwar von ben Theologie, Philosophie und Philologie ftubirenden Meigner Procuratur: und Trillerichen Stipendiaten in ber Bohnung bes theologifchen Ephorus Rirchenrath D. Biner,

von ben Roniglichen und Minifterial : Stipendiaten in der Wohnung bes theologischen Ephorus Domberen D. Binger,

von fammtlichen ben philologischen Gramen beimohnenben Erpectanten

in ber Bohnung bes philosophischen Ephorus M. Bachemuth abzugeben, und ift auf gedachten Bergeichniffen ber vollständige Bor: und Buname, ber Inscriptions. Zag, bas ju genies Bende Stipendium, und jum wie vielften Dale jeder ber Prufung beimobnt, gleich ju Unfang ju bemerten.

Die Rudgabe ber Collegien : Bucher wird bei bem Gramen fattfinden. Die Ephoren ber Roniglichen Stipenbiaten. Leipzig, ben 18. Februar 1841. D. Binger. D. Biner. M. Bachsmuth.

## Jérôme Gulômy.

Unter ben Biolin, Birtuofen, welche in neuefter Beit wir in Leipzig borten, nabm ber obengenannte junge ruffifche Solift unftreitig am Deiften fur fich ein. Die Fertigfeit feines mit allen Manieren vertrauten Spiels, Die Rraftigfeit feines Bogenftriches, Die Reinheit feiner Zongebung, Das Befangreiche feines Bortrages, aber mehr, als alles viefes, die gangliche Unfpruchelofigfeit beffelben ftellen ihn neben und theilmeife noch uber Die gefeiertften Beigen Zontunftler. Er bewies bieß in ben jungften beiben Bewandhaus. Concerten, wo man ibn - eine feltene Musgeichnung - zwei Bochen bintereinander auftreten ließ, und im geftrigen Gewandhaus: Quartett auf bas Entschiedenfte. 3m Intereffe ber Runft glauben wir baber unfere Lefer barauf aufmertfam machen ju muffen, bag berfelbe, unter geneigter Mitwirtung bes Srn. D. Menbelsfohn : Bartholby, bes brn. Sanger Schmidt, ber Des Gewandhaus Drchefters in hiefiger Buchhandler: | Tage ju farten. Empfanglichen Gemuthern hat er gern bie

Borfe beute eine Abichiebs: Goirée giebt, mo auch von feiner eigenen Composition Etwas jur Mufführung tommt.

## Radruf!

Die jungere Generation unferer Stadt hat Gottlob Bilbelm Berner, welcher am 20. Februar b. 3. bie Erbe verließ, meniger gefannt, fie vermag weniger bie Bers Dienfte gu beurtheilen, welche ber Beremigte fich um Beipgig und bas Gemeinwesen Diefer Stadt erworben bat. Die Meltern ber Gemeinbe miffen es, welche Erinnerungen feinen Grabesbugel umichweben werden. Unfere Beit ift leiber von ber Urt, bag bas Berechenbare ber Gegenwart ben Worrang behauptet, und weil .fie ben aus ber Bergangenheit ju uns berüber tonenden Stimmen wenig ober tein Gebor fcentt, ift ber Blid in bie Butunft nicht immer ein freudiger. Werner verftand es, die gemuthlofe Gegenwart in ben Rang ber Erfahrung ju flechten und bas Muge für Die tommenben

Wir führen Wissen.

Rgr.

rect.

. 808

ufm. Dere

ilpoft

mann ucau

forfter

immt,

Dobler

tftabt,

emoti.

darbt.

e. pon Maler

unbeft.

er Afm.

uenlob,

2 Uor:

has, u.

st. Row .

unbeff.

of, bon

: Den.

Beelin, L. Stirm

f. Cbens

Basiere.

r. Babr.

Soirée